

Inhalt

Vorwort – über dieses Buch	7
1. Das Lernentwicklungsgespräch – Lernende individuell fördern und begleiten	9
1.1 Grundsätzliches zum Lernentwicklungsgespräch – Was ist es genau?	10
1.2 Lernentwicklungsgespräch oder Notengebung bzw. Leistungsbeurteilung – Widerspruch oder Vereinbarkeit?	11
1.3 Lernentwicklungs- oder Lernstandsgespräch – wie sich die beiden Gesprächsformen voneinander abgrenzen	14
1.4 Überblick über den Status quo von Lernentwicklungsgesprächen in einigen Bundesländern	17
1.5 Kind, Eltern, Lehrer/in – die am LEG Beteiligten	18
1.6 Wirkung des LEG – Feedback verändert Sichtweisen	23
2. Haltung und Gesprächsführung der Lehrperson im LEG – Individualität vor Pauschalität	26
2.1 Rolle als Lernbegleitung – den Lernenden wertschätzend begegnen	27
2.2 Veränderungsbereitschaft wecken – Ermutigung statt Entmutigung	30
2.3 Gesprächsführung im LEG – zielgruppengerechte Kommunikation	31
3. Die Vorbereitung und Planung des LEG – gerüstet sein	42
3.1 Vorabinformation und Einladung der Eltern zum LEG	43
3.2 Vorab-Themenabend – den Eltern das LEG näher bringen	44
3.3 Selbstklärung der Lehrkraft vorab – Was beeinflusst Sie im LEG?	50
3.4 Vor dem LEG oder im LEG – einen inhaltlichen Fokus setzen	52
3.5 Am LEG-Termin – für eine angenehme Atmosphäre sorgen	60
3.6 Im LEG – sich Zeit nehmen, anstatt zu hetzen	62
4. Die Durchführung – ein Gesprächsleitfaden für das LEG	64
4.1 Für einen guten Start sorgen – Kind und Eltern empfangen	65
4.2 Den Lernentwicklungsstand bestimmen und einen Fokus setzen – Wo startest du?	67
4.3 Das Ziel festlegen – gemeinsam in die Zukunft blicken	72
4.4 Schritte planen – Wie soll das Ziel erreicht werden?	77
4.5 Das LEG abschließen	80

5. Elf Methoden für ein erfolgreiches, kindgerechtes LEG – abwechslungsreich vorgehen	82
5.1 Stark wie ein Bär – Tierfiguren als Lernentwicklungshelfer/innen	83
5.2 Hochstapelei – einen Erfolgsturm bauen	85
5.3 Mit Feen und Zauberern inspirieren – sich über die eigenen Vorstellungen bewusst werden	87
5.4 Wünsch dir was – mit Wunschvorstellungen Berge versetzen	89
5.5 Mit den Gefühlen spielen – das Gefühlskarten-Spiel	92
5.6 Das Kind als Detektiv – Ausnahmen auf die Schliche kommen	94
5.7 Das Kunstwerk des Kindes nutzen – Bildbetrachtung	96
5.8 Die Lernentwicklung ausbalancieren – die Lernentwicklungswaage	99
5.9 Die Lernentwicklung in Schwung bringen – das Entwicklungsseil	102
5.10 Schritt für Schritt die Lernentwicklung ankurbeln – die Skalierungsfrage	105
5.11 Das will ich! – Ziele mit der Pyramide entwickeln	107
6. Transfer in den Schulalltag – verbinden und Verbindlichkeit herstellen	111
7. Die Stolpersteine im LEG	116
7.1 Umgang mit »schwierigen« Eltern	117
7.2 Umgang mit Zeit- und/oder Ergebnisdruk	121
7.3 Umgang mit passiven Kindern	121
Nachwort zum Praxistransfer	123
Literatur	124
Übersicht der Downloadmaterialien	
(auf der Produktseite zu diesem Buch unter www.beltz.de)	
Vorbereitung des LEG	
1. Aussage-/Fragekarten für den Themenabend	
2. Arbeitsauftrag »Kartenauswahl«	
3. Aussagekarten zu lernbeeinflussenden Faktoren	
4. Arbeitsauftrag »Produktauswahl«	
5. Impulskarten zur Reflexion (Kinder)	
6. Impulskarten zur Reflexion (Eltern)	
7. Karten zur Selbst- und Fremdeinschätzung	
Durchführung des LEG	
8. Visualisierung Ablauf des LEG	
9. Detektivprotokoll	
10. Zielpyramide	